

GRÜN.WEISSE.WOCHEN IN PINKAFELD



Mi, 26. JUNI 2019

BEGINN: 18.30 UHR



ARENA PINKAFELD

VVK: € 10,- / AK: € 12,- (KINDER BIS 15 JAHRE FREIER EINTRITT)



Di, 16. JULI 2019 / BEGINN: 18 UHR
SC PINKAFELD : SK RAPID





Der SC Herz Pinkafeld ist ein österreichischer Fußballverein aus der burgenländischen Stadt Pinkafeld. Er spielt seit der Saison 2013/2014 in der burgenländischen Landesliga, der vierthöchsten Spielklasse in Österreich.

Historisches

Der SC Pinkafeld wurde unter Präsident Franz Ulreich im Jahre 1912 gegründet. Unter dem Patronat der Firma Hutter & Schrantz feierte der Klub seiner ersten großen Erfolge und konnte von 1930/31 bis 1936/37 insgesamt sechs Mal burgenländischer Landesmeistertitel an die Pinka holen und sich damit insgesamt fünf Mal für die österreichische Amateurmeisterschaft qualifizieren. 1935/36 kam der Klub hierbei bis ins Halbfinale, wo er am späteren Sieger 1. Wiener Neustädter SC scheiterte.

1949 wurde der SC Pinkafeld Gründungsmitglied der ersten burgenländischen Ligameisterschaft und konnte sich 1960 als Meister dieser Liga für die professionelle Regionalliga Ost qualifizieren, die damals die zweite Spielstufe in Österreich darstellte.

Der SC Pinkafeld hielt sich zunächst vier Jahre in der Zweitklassigkeit, dem Abstieg 1963/64 folgte der sofortige Wiederaufstieg 1965. Dem Aufstieg folgte der erneute Abstieg 1965/66; zwar konnte dieser wiederum mit dem Gewinn der burgenländischen Landesliga abgefangen werden, mit einem weiteren Abstieg 1967/68 endete allerdings die erfolgreiche Zeit des SC Pinkafeld.

Sein erstes Tor für den österreichischen Fußballrekordmeister SK Rapid Wien erzielte einer der populärsten Fußballspieler Österreichs des 20. Jahrhunderts gegen den SC Pinkafeld – nämlich Hans Krankl am 4. Oktober 1970 in einem Freundschaftsspiel gegen den Pinkafelder Fußballklub.

In den 1970er und 1980er Jahren war der SC Pinkafeld sowohl in der Regionalliga Ost als auch in der Landesliga zu finden.

In den 1990er Jahren spielte der Verein fast zehn Jahre in der 2. Liga Süd, ehe im Jahre 2000 der Aufstieg in die Landesliga gefeiert werden konnte. 2003 stieg der Verein jedoch wieder in die 2. Liga Süd ab.

Im Jahre 2012 feierte der SC Pinkafeld sein 100-jähriges Gründungsjubiläum in Form einer Ausstellung im Stadtmuseum Pinkafeld, einem Dreitagesfest sowie mit der Enthüllung einer Statue, die an dieses Jubiläum erinnern soll. Als Taufpate der Statue fungierte Carsten Jancker.

Im Jahr 2013 wurde der Meistertitel in der 2. Liga Süd und somit der Wiederaufstieg in die Burgenland-Liga erreicht.

Erfolge

Teilnahme an Meisterschaften in höheren Ligen

1 × Halbfinalist Amateurmeisterschaft: 1936
 7 × Zweitligateilnahme: 1950 (Landesliga), 1961–1964, 1966, 1968 (Regionalliga Ost)

Meistertitel

10 × Burgenländischer Meister: 1931, 1932, 1934, 1935, 1936, 1937, 1960, 1965, 1967, 1987
 3 × Meister der 2. Liga Süd: 1972, 2000, 2013[3]

Cup-Erfolge BFV-Cupsieger 1999

Teilnahme am ÖFB-Cup 1965/66 nach dem Liga-Meistertitel 1964/65:

1. Runde 15. August 1965 mit 2:1-Heimsieg über den Tiroler Klub SV Wattens
2. Runde (zugleich Achtelfinale) 10. Oktober 1965 mit 2:6-Niederlage beim Nationalligaklub Wiener Sport-Club (Pinkafeld-Treffer durch Beck und Schreiber); im Pinkafeld-Tor Willi Kaipel, der später zum gegenständlichen Gegner Wr. Sport-Club wechselte.

Teilnahme am ÖFB-Cup 2012/13:

- Startberechtigung aufgrund eines dritten Platzes im BFV-Cup 2012/13
1. Runde ÖFB-Cup: Sieg gegen den Regionalliga West-Verein TSV Neumarkt mit 4:2 (1:1) n. V.
 2. Runde ÖFB-Cup: Niederlage gegen den Bundesliga-Verein WAC mit 1:4 vor 1200 Zusehern. Das Ehrentor gegen den Bundesligaverein schoss Marc Kerschbaumer. Trainer des WAC war der Burgenländer Dietmar Kühbauer.



Persönlichkeiten

Bekannte Spieler

Johann Koschischek: beim SC Pinkafeld 1967 bis 1968, weitere Vereine: Vienna, Floridsdorfer AC, SK Sturm Graz

Wilhelm Kaipel: beim Pinkafeld 1965 bis 1966, weitere Vereine: Wiener Sportclub, VÖEST Linz, Austria Salzburg

Wilhelm Kainrath: beim SC Pinkafeld 1955 bis 1958, weitere Vereine: Wiener Sportclub, SC Eisenstadt

Herbert Oberriesser: beim SC Pinkafeld 1980 bis 1985, 1986 bis 1991 und 1995, weitere Vereine: GAK

Dario Tadić: beim SC Pinkafeld 1998 bis 2003, weitere Vereine: FK Austria Wien, SC Wiener Neustadt, SC Austria Lustenau, TSV Hartberg

Stefan Rakowitz: beim SC Pinkafeld Jugend- und Kampfmannschaftsspieler, weitere Vereine: TSV Hartberg, SC Wiener Neustadt, SC Ritzing, SV Horn



Stehend v.l.: Arthofer Adolf, Fuhrleute, Friedrich Alfred, Friedrich Julius, Dr. Ulreich Franz, Primas Andreas, Supper Odön, Tauber Julius, Supper Otto,
Kriend v.l.: Schütter Franz, Pungaer L., Neuherz Franz.

Burgenlandliga 2018/2019

#	Mannschaft	Sp.	S.	U.	N.	Tore	Dif.	Pk.
1	ASV Draßburg	30	19	6	5	68-28	40	63
2	ASV Siegendorf	30	16	6	8	64-40	22	54
3	SC Ritzing	30	14	9	7	55-39	16	51
4	SV Eltendorf	30	14	7	9	63-52	11	49
5	SC Pinkafeld	30	13	9	8	59-38	21	48
6	SC/ESV Parndorf (A)	30	14	6	10	46-40	6	48
7	SV Oberwart	30	14	5	11	53-48	5	47
8	FC Deutschkreutz	30	13	6	11	47-42	5	45
9	SC Bad Sauerbrunn	30	12	8	10	59-47	12	44
10	ASK Horitschon/Unterpetersdorf	30	12	7	11	62-53	9	43
11	SV Leithaprodersdorf	30	11	7	12	44-48	-4	40
12	SV St. Margarethen	30	10	9	11	39-44	-5	39
13	UFC Markt Allhau	30	10	5	15	49-50	-1	35
14	ASK Kohfidisch	30	10	3	17	37-66	-29	33
15	SV Stegersbach	30	4	5	21	30-72	-42	17
16	SV Wimpassing	30	4	2	24	37-103	-66	14

SC Pinkafeld Ergebnisse 2018/2019

Freundschaft Vereine 2019

Runde	Datum	Ort	Gegner	Res.
Freundschaft	26.06.2019	18:30	H Celtic FC	-:-

Burgenlandliga 2018/2019

Runde	Datum	Ort	Gegner	Res.
1. Spieltag	11.08.2018	18:00	H ASK Kohfidisch	3:2
2. Spieltag	15.08.2018	9:30	A UFC Markt Allhau	2:0
3. Spieltag	18.08.2018	18:00	H SC/ESV Parndorf (A)	1:1
4. Spieltag	24.08.2018	18:30	A SV Leithaprodersdorf	1:2
5. Spieltag	01.09.2018	17:00	H SV St. Margarethen	0:1
6. Spieltag	08.09.2018	18:00	A SC Ritzing	0:0
7. Spieltag	15.09.2018	17:00	H ASV Siegendorf	1:0
8. Spieltag	22.09.2018	17:00	H SV Oberwart	1:0
9. Spieltag	30.09.2018	14:30	A SV Wimpassing	4:0
10. Spieltag	06.10.2018	17:00	H SV Stegersbach	2:0
11. Spieltag	12.10.2018	17:45	A SV Eltendorf	0:0
12. Spieltag	20.10.2018	16:00	H SC Bad Sauerbrunn	3:1
13. Spieltag	27.10.2018	14:00	A ASK Horitschon/Unterpetersdorf	2:2
14. Spieltag	03.11.2018	15:00	H FC Deutschkreutz	1:1
15. Spieltag	10.11.2018	15:00	A ASV Draßburg	2:3
16. Spieltag	01.03.2019	18:00	A ASK Kohfidisch	5:2
17. Spieltag	09.03.2019	16:00	H UFC Markt Allhau	2:1
18. Spieltag	16.03.2019	15:00	A SC/ESV Parndorf (A)	0:2
19. Spieltag	23.03.2019	16:00	H SV Leithaprodersdorf	0:0
20. Spieltag	30.03.2019	15:00	A SV St. Margarethen	0:0
21. Spieltag	06.04.2019	17:00	H SC Ritzing	0:1
22. Spieltag	12.04.2019	18:30	A ASV Siegendorf	2:3
23. Spieltag	19.04.2019	18:30	A SV Oberwart	2:2
24. Spieltag	27.04.2019	17:00	H SV Wimpassing	8:1
25. Spieltag	03.05.2019	18:30	A SV Stegersbach	3:2
26. Spieltag	11.05.2019	17:00	H SV Eltendorf	6:1
27. Spieltag	17.05.2019	18:30	A SC Bad Sauerbrunn	5:0
28. Spieltag	25.05.2019	18:00	H ASK Horitschon/Unterpetersdorf	3:3
29. Spieltag	01.06.2019	16:00	A FC Deutschkreutz	0:5
30. Spieltag	07.06.2019	17:45	H ASV Draßburg	0:2